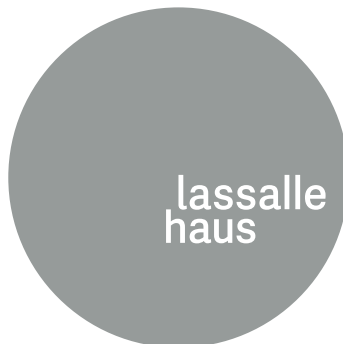




# Medizin und Spiritualität



Tagung: Spiritual Care – für mehr Seele  
angesichts von Technik und Ökonomie  
15.09.2016

Soirée: Was uns leben lässt  
14.09.2016

## Soirée: Was uns leben lässt

Kamingespräch mit Niklaus Brantschen SJ,  
Jesuit und Zen-Meister

Leitung	<b>Tobias Karcher SJ</b>
Kurs	<b>S3</b>
Datum	14.09.2016 Mi 18:30–22:00
Kosten	CHF 25 (Abendessen)
Pension	CHF 95 (ZI/FRÜ, Basis DU/WC)

### Programm Soirée

18:00	Anreise
18:30	Abendessen
19:30	Kamingespräch mit Niklaus Brantschen SJ

## Tagung: Spiritual Care – für mehr Seele angesichts von Technik und Ökonomie

Die Dominanz der Wissenschaften hat das Spirituelle in der Pflege an die Seelsorge delegiert. Gleichzeitig besteht ein hoher Bedarf an spiritueller Orientierung – gehört nicht das unvermittelte Angesprochen werden auf existentielle Fragen, der Umgang mit Leid oder Sinnfragen und die Auseinandersetzung mit unerträglichen Lebenslagen zum Alltag von Pflegenden? Ist Spiritual Care nur eine neue Zuständigkeit für Seelennöte oder gibt es auch angesichts von ökonomischem Druck, Zeitmangel und Überlastung durch Bürokratie Möglichkeiten, die spirituelle Dimension in der Pflege zu integrieren?

ReferentInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen gehen der Frage nach: Wie kann das Spirituelle in einem Gesundheitswesen mit begrenzten Ressourcen integriert werden? Welche Möglichkeiten liegen beim Einzelnen und welche Anforderungen stellt ein modernes Pflegeverständnis an Organisation und Gesellschaft? Die Tagung thematisiert Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen und gibt Impulse zu praxisorientierten Vorgangsweisen, wie Wesentliches im Inneren lebendig und im Äusseren wirksam werden kann.

### Zielgruppe

Personen aus Pflege, Gesundheitsberufe mit Bezug zu Pflegesituationen, Verantwortungstragende in Bildung und Fachgesellschaften.

## Programm Tagung

09:00	Begrüssungskaffee
09:30	Tagungsbeginn – Tobias Karcher SJ
09:40	<b>Wie lernt die Organisation von mir?</b> Zur Entwicklung und Implementierung von Spiritual Care in Institutionen – Christof Arn
10:20	<b>Hightech macht Hightouch umso wichtiger</b> – Daniel Hell
11:30	Diskussion
12:00	Mittagessen
13:30	<b>Haltung um zu halten.</b> Ein interaktiver Maskenvortrag – Monika Müller
14:30	<b>Halten die Haltungen der Praxis stand?</b> – Austausch und Praxis-Transfer
15:00	Pause
15:20	<b>Spiritual Care als interprofessionelle Herausforderung</b> – Sonja Flotron
16:05	<b>Achtsamkeit als Thema einer Organisation</b> – Harald Müller
16:45	Schlusswort / Ausblick – Tobias Karcher SJ
17:00	Ende der Tagung

Leitung | **Tobias Karcher SJ**  
Direktor Lassalle-Haus  
**Dorothee Bürgi, PhD**  
Psychologin FH, Zürich

Kurs | **S4**  
Datum | 15.09.2016  
Do 09:30–17:00

Kosten | CHF 280  
Pension | CHF 30 (Mittagessen)

### ReferentInnen

**Prof. Dr. Dr. Christof Arn**  
Ethiker, Leiter des Zentrums für  
Lernen und Lehren an der Hoch-  
schule Luzern

**Prof. Dr. Daniel Hell**  
Psychiater und Psychotherapeut,  
Zürich

**Monika Müller**  
Supervisorin und Dozentin  
im Bereich Trauerbegleitung und  
Spiritual Care, Bonn

**Sonja Flotron**  
Präsidentin von palliative.ch

**Harald Müller**  
Pflegedirektor, Mitglied der  
Geschäftsleitung, Sanatorium  
Kilchberg